## Pz Kpfw Panther

Ausführung G und Abarten

## Fristenplan

für

Schmier- und Pflege-Arbeiten

zum

Fahrgestell Nr.

Plan-Nr.

von

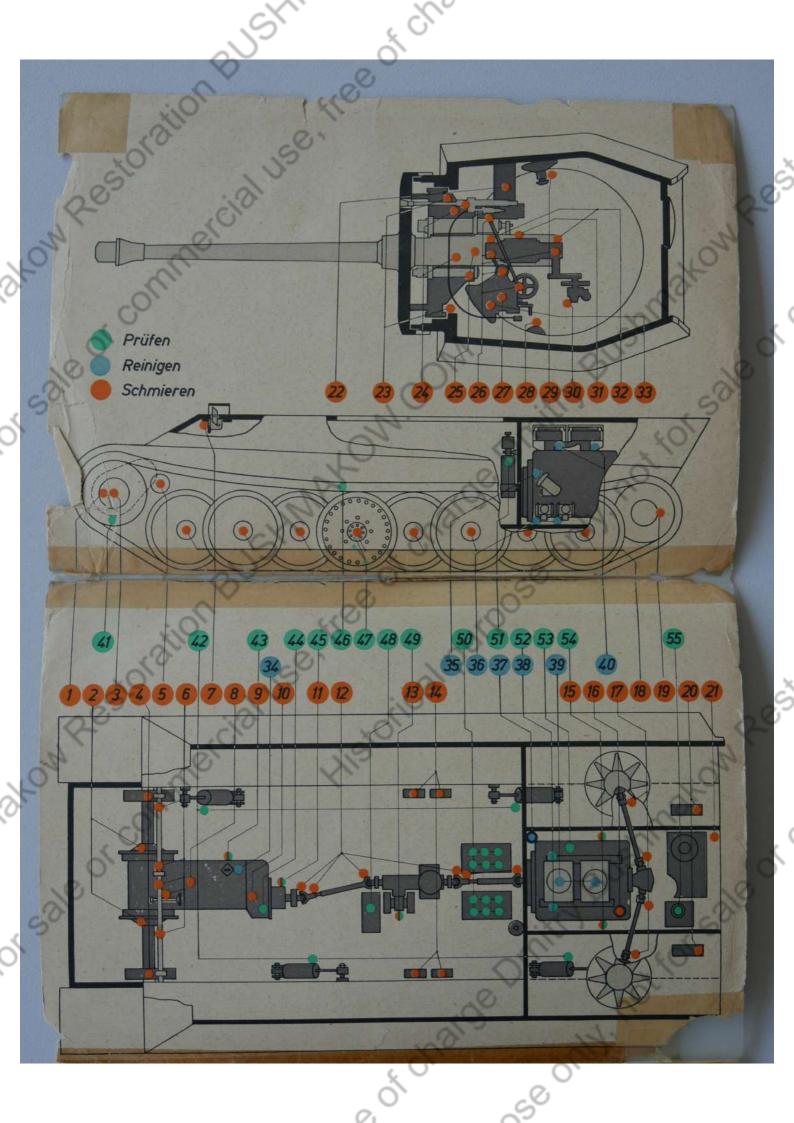
km bis

km

Vom 1, 9, 44

## Vorbemerkungen:

- 1. Titelblatt vom Schirrmeister ausfüllen.
- 2. Die "Soll"-km gelten für normalen Betrieb. Bei Bedarf nach Angabe der Einheit kürzen.
- 3. Schmier- und Pflegearbeiten vom Pz-Fahrer und Pz-Wart in den farbigen Feldern des Fristenplanes abhaken und am Fuß der Tabelle abzeichnen.
- 4. Der Nwechsel am Motor und Wechselgetriebe ist in den auf der letzten Seite dafür vorgesehenen Spalten einzutragen.
- 5. Nach je 4000 km ist ein neuer Fristenplan auszugeben.



	100	-		
	-		0	
	100		191 LUL	bei km-Stand (SoII)
	1	och	nmier- und Pflegestellen	500 750 1000 1250 1500 1750 2000 2250 2500 2750 3000 3250 3500 3750 4000
	3	No		4500 4750 5000   5250 5500 5750 6000   6250 6500 6750 7000   7250 7500 7750 8000
		1	Triebräder, Labyrinthdichtung 2	
	C	2	Lenkkupplungen, Einrücklager 4	
	75	4	Lenkbremsen, Rollenhebel 2	
1	70	5	Stützrollen 2	
•		6	Lenk- und Bremswelle 5	
	-	7	Fahreroptik, Tragring	
	36	8	Geschwindigkeitsmesserantrieb 1	
	=	-	Hauptgelenkwellen 6	
	rfe	14	Abschmierplatten für Laufwerk 44	
	Einheitsabschmierfett	-	Lüftergelenkwellen (Pz-Wart) 4	
	sch		Laufräder 16	
- 5	tsal	19	Leiträder 4	
2	hei	20	Kettenspanner 2	
	Ein		Durchdrehanlasser, Handkurbellager 1	
=	-	100000	Höhenrichtmaschine	
10		2000	Schildzopfen  MG-Lagerung und -Abzug  2 2 2 2	vor jedem größeren Schießen vor jedem größeren Schießen
0			Führungsrohr 2	vor ledem größeren Schießen
E		-	Führungsrohr  Gelenkwellen im Turm  8	
c.h	1	Section 1	Seitenrichtmoschine 5	
S		28	Seitenrichtungsanzeiger	
	9	29	Turmzurrung	
	_	-	Lüfterantrieb, Olwechsel	
	ō	30	Luftpresser	Oliwechsel durch Waffenmeisterei monanich
1		31	Flüssigkeitsgetriebe 1	Olwechsel durch Waffenmeisterei halbjährlich
	Motoren-	STREET, SQUARE, SQUARE,	Seitenrichtmoschine 1	Olwechsel durch Woffenmeisterei jährlich
	oto	Section 1	Vergasergestänge -	
	ž	60	Kupplungsgestänge u. Schiebebolz.	
			Kupplungsgestänge u. Schiebebolz.  Lenk- und Bremsgestänge  Einsteigluken  Rohrzurrung	
	1941		Einsteigluken 6 6	
	1	-		
		12-100	Fahreroptik, Gelenke 1 1 Seitenvoraeleae, Olwechsel 2	
	ō		Seitenvorgelege, Olwechsel 2  Kupplungslager, Olwechsel 1	gleichzeitig mit Wechselgetriebe
	GetrOl		Turmantrieb, Olwechsel 1	
	Ge		Flüssigkeitsgetriebe, An- und Abtrieb 2	Olwechsel durch Woffenmeisterei habjährlich
		34	Spaltfilter (Wechselgetriebe)	
-	(.)	35	Olfilter (Motor)	
en	Reinigungsflüssigkeit (z. B. P.3 oder dgl.)	36	Kroftstoffpumpen, Filter 2	
einig	shüs	37	Kraftstoffilter, Schlamm ablassen 1	
.=	P 3	37	Kraftstoffilter, Filter reinigen 1  7 indkerzen 12	
Re	sinig	38		
(	~	39	Lufffilter 2 Vergaser 24	SERVICE DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PRO
		41	Seitenvorgelege, Olstand 2	
	116	100000	Stoßdämpfer, Olstand 4	
A	1	43	Wechselgetriebe, Olstand 1 +	原体等 原際経典 以も可能 宝宝 原 / / / /
	1	44	Hauptkupplung, Einstellen 1	<b>日本の日本の日本の日本の日本日本の日本日本の日本日本の日本日本の日本日本の日</b>
	13	45	Kupplungslager, Olstand 1	
	1	46	Gleisketten 2 +	
	rer	47	Schrauben des Laufwerkes - +	
	Fahrer	48	Oldruckanlage, Olstand 1 +	
	-	10	Old Charles Control of the Control o	
	Pz-	49	Turmantrieb, Olstand	
18	4	50	Sammler, Säurestand 12	Alle 2 Wochen
				0, 6
				2. (4)

O. TO.

of the

1	0	30	Lunpresser	11	100		-	<u> </u>		Olwe	chsel du	rch	Waff	enmeis	terei	000	nellie	h j	ŧ,
1		31	Flüssigkeitsgetriebe	1		0			_	Olwe	chsel du	rch	Waff	enmeis	terei	ho	lbjöhr	lide	
	Motoren-	DOM:	Seitenrichtmoschine	1	X					Olwe	chsel du	rch	Waff	enmeis	terei	jäl	ırlich		
	oto		Vergasergestänge	=															
	Z	60	Kupplungsgestänge u. Schiebebolz.	3															4
		61	Kupplungsgestänge u. Schiebebolz. Lenk- und Bremsgestänge Einsteigluken Rohrzurrung	-										_					4
		62	Einsteigluken :0	6												_			4
1	5.6	63																	4
V	Proper	64	Fahreroptik, Gelenke	1					-				_			-		_	4
	5	3	Seitenvorgelege, Olwechsel	2					9/				AVV and	rolera):	1000	_			1
-	GetrÖl			1					9)	gleic	hzeitig	1011	Wedi	selgetr	lebe				1
Н	Ge		Turmantrieb, Olwechsel	2						Olwe	chsel du	rch	Waff	enmeis	terei	fixe	bish	HORY	1
		34	Flüssigkeitsgetriebe, An- und Abtrieb Spaltfilter (Wechselgetriebe)	1		•)				Citro				- I					1
	=	-	Olfilter (Motor)	1		•)													i
en	igke dgl.	36	Kraftstoffpumpen, Filter	2															1
5	lüss der	37	Kraftstoffilter, Schlamm ablassen	1															j
einig	Reinigungsflüssigkeit (z. B. P.3 oder dgl.)	37	Kraftstoffilter, Filter reinigen	1											V				Ī
0	B. P	38	Zündkerzen	12															
¥	Reir (z.	39	Luffilter	2	1													_ U	
		40	Vergaser	24	181													0	
		41	Seitenvorgelege, Olstand	2								3						No.	4
		42	Stoßdämpfer, Olstand	4								7)							4
		43	Wechselgetriebe, Olstand	1	+				83			1				1			1
		44	Hauptkupplung, Einstellen	1	5						30				-	82			
		45	Kupplungslager, Olstand	6	1						5								4
	-	46	Gleisketten	2	+			100		2				33	73				4
	Fahrer	47	Schrauben des Laufwerkes	-	+		100			38 6			700	Ob	1 18				4
	Fo	48	Oldruckanlage, Olstand	1	+			C	9			24						1	
		-	- 2	1			HEA.	000					2				TOWN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE PA		
à	Pz-	50	Turmantrieb, Olstand Sammler, Säurestand	12			75					lle	2 W	ochen					
		-	Feuerlöschanlage	1		0								- I					7
		52	Zündkerzen, Elektrodenabstand	12	K														
6 1		53	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	1	+					120			E		9 8				
		54	Lüfterantrieb, Ölstand	2	1000			100	123										
Pro	33	55		1	+				0										
۵		56	Leitungen für Ol, Kraftstoff u. Wasser	=	+		M	90	85			187							
	6	57	Ausrüstungsteile	-															
		58	Verbrauchsstoffe	-				٥							-	4_			4
			siehe Gruppe "Schmieren" Nr. 17	4	100														-
		50	Sammler, Spannung und Säuredichte	12	100	10						Alle	4 W	ochen					
		51	Feuerlöschanlage, Wärmefühler	3					101										
	tin	65	Lenkeinstellung einschl. Oldruckanlage	2			1		The same			NO.	HERSH				40.		
	Pz-Wart	66		12															
	Pz.	67	Ventilspiel	24															
	C	69		-											~				
		200	Lüfterklappen	4			1							1			999		
	1	F										237		1	1		1		8
	let	l m	(km-Stand, bei dem abgeschmiert v	und	101	1		1			24 3 18	5	1	1				10 pm 3	0
	131-	XIII			-			100					0				-	12	
-	, ,	-	erledigt: Pz-Fahr			13	1	100	1	100		10		199	1	1	40	13	
	) (	ardi	Dan								1	1				10	1		
	eim	-	erledigt: Pz-We			1 20			1	Total S	0	1			3	1	-		
100	infa	h			THE REAL PROPERTY.			100		-	4		1		1	1	1		
-	inro	nre	geprüft: Schirrmeis			1	100	100	17	12	2		1 1 1 1 1	1	1	1	1	1	
-	1	111				-	100	700	1	10				1	1				
			PARTY PARTY DISTRICT	199		MAR.		1	-		37 S	723		(0)	1	7	ROLLIES	HE ST	

Ò

Ò

		SKI
400		
-	7	(0) (10)
The second	Nr.	Pflegestelle. Vorgang und Erläuterung
	1	Triebräder, Labyrinthdichtung: Deckel am Triebrad abschrauben – Einpressen – Deckel anschrauben – Schrauben sichern.
20	2	Lenkkupplungen, Einrücklager Lenkbremsen, Rollenhebel  Druckschmierkopf reinigen – Einpressen.
K	5	Stützrollen: Druckschmierkopf reinigen — Einpressen, bis Fettkragen entsteht.
	6	Lenk- und Bremswelle
	7	Fahreroptik, Tragring  Druckschmierkopf reinigen – Einpressen.  Geschwindigkeitsmesserantrieb
	10	Hauptkupplung, Ausrücklager: Auskuppeln, damit Druckschmierkopf zugänglich  – Druckschmierkopf reinigen – Einpressen. Schiebebolzen etwas ölen Nr. 60.
	12	Hauptgelenkwellen Druckschmierköpfe reinigen - Ein-
0	14	Leitradlager und Stoßdämpferbolzen pressen, bis Fettkragen entsteht.
	17	Lüftergelenkwellen: Gelenkwellen ausbauen — Druckschmierköpfe reinigen — Einpressen — Gelenkwellen einbauen. (Pz-Wart.)
	18	Laufräder: Verschlußschraube entfernen — Druckschmierkopf einschrauben –  – Einpressen, bis Fettkragen entsteht – Druckschmierkopf ausschrauben –  Verschlußschraube eindrehen.
	19	Leiträder: Druckschmierkopf reinigen – Einpressen. An Wannenseite muß Fettkragen entstehen.
	20	Kettenspanner: Druckschmierkopf reinigen – Einpressen.
ieren	21	Durchdrehanlasser, Handkurbellager: Arbeitslukendeckel am Heck abschrauben – Druckschmierkopf reinigen – Einpressen – Deckel anschrauben – Schrauben sichern.
mier	22 bis 29	richtmaschine, Seitenrichtungsanzeiger, Turmzurrung bis Fettkragen entsteht.
Sch	15	Lüfterantrieb, Ölwechsel: Lüfterantrieb ausbauen — Deckel unter Gehäuse abschrauben, Altöl ablassen — Deckel anschrauben — Sechskantschraube an der Seite des Lüfterantriebs ausschrauben, Düse reinigen, Düse einschrauben — Lüfterantrieb einbauen — etwa 1,5 l Motorenöl durch Öleinfüllrohr auffüllen bis zur oberen Marke am Ölmeßstab.
2	16	Motor-Olwechsel: Deckel am Boden der Pz-Wanne abschrauben – Olablaßschrauben an der Olwanne und am Olbehälter und Oleinfüllverschluß ausschrauben – Olmeßstab herausnehmen – Motor bei ausgeschalteter Zündung mit Durchdrehanlasser durchdrehen – Olfilter reinigen (Nr. 35), Olablaßschrauben einschrauben – etwa 32 l Motorenöl auffüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab – Olstand bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen – Oleinfüllverschluß einschrauben – Deckel anschrauben – Schrauben sichern. Olsieb für Doppelkegeltrieb im Lüftergetriebe reinigen.
	30	Luftpresser
	31	Flüssigkeitsgetriebe Olwechsel durch Waffenmeisterei.
1	59	Vergasergestänge: Alle Gelenke ölen, Öl muß in die Kugelpfannen gelangen.
C	60 -	Kupplungsgestänge und Schiebebolzen, Lenk- und
0	63	Bremsgestänge, Einsteigluken, Rohrzurrung mit Handölkanne ölen.
	3	Seitenvorgelege, Olwechsel: Olstandrohr ausschrauben und Altöl ablassen  – Deckel am Triebrad abschrauben – Oleinfüllschraube ausschrauben – Oleinfüllstutzen und Olstandrohr ohne Olstandschraube einschrauben – etwa 5,5 l Getriebeöl auffüllen bis zum Überlauf am Olstandrohr – Oleinfüllstutzen ausschrauben – Oleinfüllschraube und Olstandschraube eindrehen – Deckel anschrauben – Schrauben sichern.
-		(0)
		70, 77,
	1000	of or other parties of the same of the sam
		0, 5

Nr. Pflegestelle, Vorgang und Erläuterung  41 Seitenvorgelege, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf am Olstandrahr  42 Stoßdämpter, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf am Olstandrahr  43 Wechsel Nr. 3); Beachten, daß Olstandrahr vor Kontrolle leer sein muß.  44 Stoßdämpter, Olstand: Nachfüllen bis zum überlauf an der seiflichen Olstand-  45 Auchselgetriebe, Olstand: Olstand bei laufendem Motor [Leerlauf] prüfen.  46 Am Stutzen für Olmeßstab nachfüllen bis etwal om über untere Marke am  47 Olmeßstab.  48 Haupikupplung, Einstellen: Nachstellen, wenn Totgang am Kupplungsfühbebel  49 weniger als 20 mm beträgt, Blachdeckel am Kupplungsgehäuse abnehmen  40 Auskuppeln – Einstellring nach unten verdrehen, bis Abstand awischen Ausrade,  41 right und Kupplungskörper 20 mm beträgt (Einstellmöß mit Zapfenschlüßsel  42 prupplungslager, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschraube.  43 Furpplungslager, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschraube.  44 Füllmenge 0,31.  45 Kupplungslager, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschraube.  46 Füllmenge 0,31.  47 Schrauben des Laufwerkes: Auf festen Sitz prüfen.  48 Oldruckanlage, Olstand: Nachfüllen bis 40 mm unter Einfüllöffnung.  49 Füllmenge 2,751.  40 Füllmenge 2,751.  50 Sammler: Säurestand 15. mm über Platten, Löcher in den Verschraubungen offen  41 hauf 16 Füllmenge 2,751.  51 Feuerlöschanlige; Druck in Ibsammitelbehüler prüfen, Mindestfürck od.  52 Gasdichheid am Bund prüfen, Werkstattl.  53 Mator, Olstand: Bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur  54 Gereinschallege; Druck in Lössmirtelbehöller prüfen, Mindestfürck od.  55 Künkwasserstand: Nachkurzem Motorieerlauf prüfen. Nachfüllen bis zur  56 beitungen für Ol, Krößstöff und Wasser; Auf Dichtheit prüfen, Brandgestahr].  56 Vereinschallege: Kontektisting wenne harbeit prüfen.  57 Ausrustungstelle: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  58 Künkwasserstand: Nachkurzem Motorieerlauf prüfen. Nachfüllen bis zur  59 bereinschallage: Kontektis mehren vor Anschlage hen.  50 Feueri			also of the
41 Seitenvorgelege, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf am Ölstandraht (siehe Ölwechsel Nr. 3). Beachten, daß Olstandrahr vor Kontrolle leer sein mut 24 Stödämpter, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an der seitlichen Olstandschraube. Stödämpter Dirks hinten nur nach Ausbau der linken Kühlergruppe zugänglich und zu prüfen. – Jel. 7.5 I Stödämpteröl (violett).  43 Wechselgetriebe, Ölstand: Ölstand bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Am Stutzen für Ölmeßstab nachfüllen bis etwa 1 cm über untere Marke am Olmeßstab.  44 Hauptkupplung, Einstellen: Nachstellen, wenn Totgang am Kupplungsfußhebel weniger als 20 mm beträgt. Blechdeckel am Kupplungsgehäuse abnehmen Auskuppeln – Einstellning nach unten verdrehen, bis Abstand zwischen Ausrüdring und Kupplungskriper 20 mm beträgt (Einstellmaß mit Zapfenschlüßsel prüfen!) – auf Sicherung achten.  45 Kupplungsläger, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschraube. – Füllmenge 0,3 l.  46 Gleisketten: Fehlende Kettenbolzensicherungen, beschädigte Kettenbolzen und Kettenglieder ersetzen. Auf richtige Spannung achten (Kette darf etst das vierte Laufrab bei der Verschren!)  47 Schrauben des Laufwerkes: Auf festen Sitz prüfen.  48 Oldruckanlage, Olstand: Nachfüllen bis 40 mm unter Einfüllöffnung. – 7 h Stoßdämpferol (violet!) – Notfalls 5,75 l Motorenöl und 1,25 l Ottokraftstoff. – (15 – 20%). – Möglichst beld durch Stoßdämpferol aretzen.  49 Turmantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschräube. Füllmenge 2,75 l.  50 Sammler: Säurestand 15 mm über Platten. Löcher in den Verschraubungen offen halten. – Gegen Einwirkung der Säuredämpfer alle Metallteile, vor allem Unterseite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf desten Sitz prüfen.  51 Feuerlöschanlage: Druck in Löschmittelbehälter prüfen, Mindestdruck 6 atü. Zündkerzen Elektrodenabstand : Nachrichten auf 0,4 mm, (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werksfatt).  52 Zündkerzen Elektrodenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm, (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werksfatt).  53			8 0
41 Seitenvorgelege, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf am Ölstandraht (siehe Ölwechsel Nr. 3). Beachten, daß Olstandrahr vor Kontrolle leer sein mut 24 Stödämpter, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an der seitlichen Olstandschraube. Stödämpter Dirks hinten nur nach Ausbau der linken Kühlergruppe zugänglich und zu prüfen. – Jel. 7.5 I Stödämpteröl (violett).  43 Wechselgetriebe, Ölstand: Ölstand bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Am Stutzen für Ölmeßstab nachfüllen bis etwa 1 cm über untere Marke am Olmeßstab.  44 Hauptkupplung, Einstellen: Nachstellen, wenn Totgang am Kupplungsfußhebel weniger als 20 mm beträgt. Blechdeckel am Kupplungsgehäuse abnehmen Auskuppeln – Einstellning nach unten verdrehen, bis Abstand zwischen Ausrüdring und Kupplungskriper 20 mm beträgt (Einstellmaß mit Zapfenschlüßsel prüfen!) – auf Sicherung achten.  45 Kupplungsläger, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschraube. – Füllmenge 0,3 l.  46 Gleisketten: Fehlende Kettenbolzensicherungen, beschädigte Kettenbolzen und Kettenglieder ersetzen. Auf richtige Spannung achten (Kette darf etst das vierte Laufrab bei der Verschren!)  47 Schrauben des Laufwerkes: Auf festen Sitz prüfen.  48 Oldruckanlage, Olstand: Nachfüllen bis 40 mm unter Einfüllöffnung. – 7 h Stoßdämpferol (violet!) – Notfalls 5,75 l Motorenöl und 1,25 l Ottokraftstoff. – (15 – 20%). – Möglichst beld durch Stoßdämpferol aretzen.  49 Turmantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschräube. Füllmenge 2,75 l.  50 Sammler: Säurestand 15 mm über Platten. Löcher in den Verschraubungen offen halten. – Gegen Einwirkung der Säuredämpfer alle Metallteile, vor allem Unterseite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf desten Sitz prüfen.  51 Feuerlöschanlage: Druck in Löschmittelbehälter prüfen, Mindestdruck 6 atü. Zündkerzen Elektrodenabstand : Nachrichten auf 0,4 mm, (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werksfatt).  52 Zündkerzen Elektrodenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm, (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werksfatt).  53			011
41 Seitenvorgelege, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf am Ölstandraht (siehe Ölwechsel Nr. 3). Beachten, daß Olstandrahr vor Kontrolle leer sein mut 24 Stödämpter, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an der seitlichen Olstandschraube. Stödämpter Dirks hinten nur nach Ausbau der linken Kühlergruppe zugänglich und zu prüfen. – Jel. 7.5 I Stödämpteröl (violett).  43 Wechselgetriebe, Ölstand: Ölstand bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Am Stutzen für Ölmeßstab nachfüllen bis etwa 1 cm über untere Marke am Olmeßstab.  44 Hauptkupplung, Einstellen: Nachstellen, wenn Totgang am Kupplungsfußhebel weniger als 20 mm beträgt. Blechdeckel am Kupplungsgehäuse abnehmen Auskuppeln – Einstellning nach unten verdrehen, bis Abstand zwischen Ausrüdring und Kupplungskriper 20 mm beträgt (Einstellmaß mit Zapfenschlüßsel prüfen!) – auf Sicherung achten.  45 Kupplungsläger, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschraube. – Füllmenge 0,3 l.  46 Gleisketten: Fehlende Kettenbolzensicherungen, beschädigte Kettenbolzen und Kettenglieder ersetzen. Auf richtige Spannung achten (Kette darf etst das vierte Laufrab bei der Verschren!)  47 Schrauben des Laufwerkes: Auf festen Sitz prüfen.  48 Oldruckanlage, Olstand: Nachfüllen bis 40 mm unter Einfüllöffnung. – 7 h Stoßdämpferol (violet!) – Notfalls 5,75 l Motorenöl und 1,25 l Ottokraftstoff. – (15 – 20%). – Möglichst beld durch Stoßdämpferol aretzen.  49 Turmantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschräube. Füllmenge 2,75 l.  50 Sammler: Säurestand 15 mm über Platten. Löcher in den Verschraubungen offen halten. – Gegen Einwirkung der Säuredämpfer alle Metallteile, vor allem Unterseite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf desten Sitz prüfen.  51 Feuerlöschanlage: Druck in Löschmittelbehälter prüfen, Mindestdruck 6 atü. Zündkerzen Elektrodenabstand : Nachrichten auf 0,4 mm, (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werksfatt).  52 Zündkerzen Elektrodenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm, (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werksfatt).  53		Nr.	Pflegestelle. Vorgang und Erläuterung
schräube. Stoßdämpter, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an der seinlichen Oistuherdungsteinen. – Je 1,75 Istoßdämpter (violett).  43 Wechselgetriebe, Olstand: Olstand bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Am Stutzen für Olmeßstab nachfüllen bis etwa 1 cm über untere Marke am Olmeßstab.  44 Haupikupplung, Einstellen: Nachstellen, wenn Totgang am Kupplungsfußhebel weniger als 20 mm beträgt. Blechdeckel am Kupplungsgehäuse abnehmen Auskuppeln – Einstellring nach unten verdrehen, bis Abstand zwischen Ausrückting und Kupplungskörper 20 mm beträgt (Einstellmaß mit Zapfenschlüßsel prüfen) – auf Sicherung achten.  45 Kupplungslager, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschraube. Füllmenge 0,31.  46 Gleisketten: Fehlende Kettenbolzensicherungen, beschädigte Kettenbolzen und Kettenglieder ersetzen. Auf richtige Spanhung achten (Kette dart erst das vierte Laufrad berühren!)  47 Schrauben des Laufwerkes: Auf festen Sitz prüfen.  48 Oldruckanlage, Olstand: Nachfüllen bis 40 mm unter Einfüllöffnung. – 71 Stoßdämpferol (violett) – Notfalls 5,75 l Motorenöl und 1,25 l Ottokrafistoff. – (15 – 20°/ <sub>10</sub> ). – Möglichst beld durch Stoßdämpferol ersetzen.  49 Turmantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Ölstandschräube. Füllmenge 2,75 l.  50 Sammter: Säurestand 15 mm über Platten. Löcher in den Verschraubungen offen halten. – Gegen Einwirkung der Säuredämpfer alle Metalleite, vor allem Unterseite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf festen Sitz prüfen.  51 Feurlöschanlages: Druck in Löschmittelbehälter prüfen, Mindestdruck 6 atü. Zündkerzen Elektrodenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm, (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werksfatt).  53 Motor, Olstand: Bei laufendem. Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab. – Füllmenge 1,5 l.  54 Lüfterantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab. – Füllmenge 1,5 l.  55 Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorieerlaut prüfen. – Füllmenge 170 l.  56 Leitungen für Ol, Krafstoff und Wasser; Auf Dichtheit prüfen. Bran		41	Seitenvorgelege, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf am Ölstandrohr (siehe Ölwechsel Nr. 3) Beachten daß Ölstandrohr vor Kontrolle leer sein muß.
<ul> <li>Wechselgetriebe, Olstand: Olstand bei laufendem Motor (Leerlauf) prüten.         <ul> <li>Am Stutzen für Olmeßstab nachfüllen bis etwa 1 cm über untere Marke am Olmeßstab.</li> </ul> </li> <li>Hauptkupplung, Einstellen: Nachstellen, wenn Totgang am Kupplungsfußhebel weniger als 20 mm beträgt. Blechdeckel am Kupplungsgehäuse abnehmen. Auskuppeln – Einstellring nach unten verdrehen, bis Abstand zwischen Ausrückring und Kupplungskoper 20 mm beträgt (Einstellmaß mit Zapfenschlüssel prüfen!) – auf Sicherung achten.</li> <li>Kupplungslager, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschräube. – Füllmenge 0,3 l.</li> <li>Gleisketten: Fehlende Kettenbolzensicherungen, beschädigte Kettenbolzen und Kettenglieder ersetzen. Auf richtige Spannung achten (Kette darf erst das vierte Laufrad berühren!)</li> <li>Schrauben des Laufwerkes: Auf festen Sitz prüfen.</li> <li>Oldruckanlage, Olstand: Nachfüllen bis 40 mm unter Einfüllöffnung. – 71.</li> <li>Stoßdämpferöl (violet!) – Notfalls 5,751 Motorenöl und 1,25 l Ottokraftstoff. – (15 – 20%). – Möglichst bald durch Stoßdämpferöl ersetzen.</li> <li>Turmantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Ölstandschräube. Füllmenge 2,75 l.</li> <li>Sammier: Säurestand 15 mm über Platten. Löcher in den Verschraubungen offen halten. – Gegen Einwirkung der Säuredämpfer alle Metallteile, vor. allem Unterseite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf festen Sitz prüfen.</li> <li>Teverlöschanlage: Druck in löschmittelbehälter prüten, Mindestäruck 6 atü.</li> <li>Zündkerzen Elektrodenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm, (Isolierkörper und Gascichtheit em Bund prüfen, Werkstatt).</li> <li>Motor, Olstand: Bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab.</li> <li>Leitungen für Ol, Kraftstoff und Wasser: Auf Dichtheit prüfen (Brandgetahrl).</li> <li>Leitungen für Ol, Kraftstoff und Wasser: Auf Dichtheit prüfen (Brandgetahrl).</li> <li>Verbrauchsstoffe: Bestand</li></ul>		42	Stoßdämpfer, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an der seitlichen Olstand schraube. Stoßdämpfer links hinten nur nach Ausbau der linken Kühlergruppe
Hauptkupplung, Einstellen: Nachstellen, wenn Totgang am Kupplungsfubhebel weniger als 20 mm beträgt. Blechdeckel am Kupplungsgehäuse abnehmen Auskuppeln – Einstellring nach unten verdrehen, bis Abstand zwischen Ausrückring und Kupplungskörper 20 mm beträgt (Einstellmaß mit Zapfenschlüssel prütenl) – auf Sicherung achten.  Kupplungslager, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Ölstandschraube. – Füllmenge 0,3 l.  Gleisketten: Fehlende Kettenbolzensicherungen, beschädigte Kettenbolzen und Kettenglieder ersetzen. Auf richtige Spannung achten (Kette darf erst das vierte Laufrad berühren!)  Schrauben des Laufwerkes: Auf festen Sitz prüfen.  Gliduckanlage, Olstand: Nachfüllen bis 40 mm unter Einfüllöffnung. – 71 Stoßdämpferol (violett) – Notfalls 5,75 l Motorenöl und 1,25 l Ottokraftstöff. – (15 – 20%). – Möglichst beld durch Stoßdämpferöl ersetzen.  Turmantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Ölstandschräube. Füllmenge 2,75 l.  Sammier: Säurestand 15 mm über Platten. Löcher in den Verschraubungen offen halten. – Gegen Einwirkung der Säuredämpfer alle Metallteile, vor allem Unterseite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf festen Sitz prüfen.  Teverlöschanlage: Purck in Löschmittelbehälter prüfen, Mindestdruck 6 atü.  Zündkerzen Elektrodenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm, (Isolierkörper und Gasdichheit am Bund prüfen, Werkstat).  Motor, Olstand: Bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab.  Lüfterantrieb, Olstand: Nachkurzem Motorleerlaut prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nachkurzem Motorleerlaut prüfen. — Füllmenge 170 l.  Siehe Gruppe, "Schmierren" Ziff. 17  Sammier: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  Siehe Gruppe, "Schmierren" Ziff. 17  Sammier: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  Siehe Gruppe, "Schmierren" Ziff. 17  Sammier: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  Enverlöschnaluge: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei verstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschm		43	Wechselgetriebe, Olstand: Olstand bei laufendem Motor (Leerlaut) prufen. Am Stutzen für Olmeßstab nachfüllen bis etwa 1 cm über untere Marke am
Stoßdämpferöl (violett) – Notralis 5,751 Motorenöl und 1,251 Ottokrafistoff.  — (15-20%). – Möglichst bald durch Stoßdämpferöl ersetzen.  Turmantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschraube. Füllmenge 2,75 l.  Sammier: Säurestand 15 mm über Platten. Löcher in den Verschraubungen offen halten. — Gegen Einwirkung der Säuredämpfe alle Metallteile, vor allem Unterseite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf festen Sitz prüfen.  Feuerlöschanlage: Druck in Löschmittelbehälter prüten, Mindestdruck 6 atü.  Zündkerzen Elektradenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm. (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werkstatt).  Motor, Olstand: Bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab.  Lüfterantrieb, Olstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. I7  Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen. — Feuerläschenlage: Kontakt im Wärmefühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Rodienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Motor bereite den Anschlag am Rastenbogen durchzi		44	Hauptkupplung, Einstellen: Nachstellen, wenn Totgang am Kupplungsfußhebel weniger als 20 mm beträgt. Blechdeckel am Kupplungsgehäuse abnehmen – Auskuppeln – Einstellring nach unten verdrehen, bis Abstand zwischen Ausrückring und Kupplungskörper 20 mm beträgt (Einstellmaß mit Zapfenschlüssel prüfen!) – auf Sicherung achten.
Stoßdämpferöl (violett) – Notralis 5,751 Motorenöl und 1,251 Ottokrafistoff.  — (15-20%). – Möglichst bald durch Stoßdämpferöl ersetzen.  Turmantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschraube. Füllmenge 2,75 l.  Sammier: Säurestand 15 mm über Platten. Löcher in den Verschraubungen offen halten. — Gegen Einwirkung der Säuredämpfe alle Metallteile, vor allem Unterseite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf festen Sitz prüfen.  Feuerlöschanlage: Druck in Löschmittelbehälter prüten, Mindestdruck 6 atü.  Zündkerzen Elektradenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm. (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werkstatt).  Motor, Olstand: Bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab.  Lüfterantrieb, Olstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. I7  Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen. — Feuerläschenlage: Kontakt im Wärmefühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Rodienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Motor bereite den Anschlag am Rastenbogen durchzi	rer	ST.	- Füllmenge 0,3 I.
Stoßdämpferöl (violett) – Notralis 5,751 Motorenöl und 1,251 Ottokrafistoff.  — (15-20%). – Möglichst bald durch Stoßdämpferöl ersetzen.  Turmantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschraube. Füllmenge 2,75 l.  Sammier: Säurestand 15 mm über Platten. Löcher in den Verschraubungen offen halten. — Gegen Einwirkung der Säuredämpfe alle Metallteile, vor allem Unterseite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf festen Sitz prüfen.  Feuerlöschanlage: Druck in Löschmittelbehälter prüten, Mindestdruck 6 atü.  Zündkerzen Elektradenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm. (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werkstatt).  Motor, Olstand: Bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab.  Lüfterantrieb, Olstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. I7  Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen. — Feuerläschenlage: Kontakt im Wärmefühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Rodienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Motor bereite den Anschlag am Rastenbogen durchzi	FER	46	Kettenglieder ersetzen. Auf richtige Spannung achten (Kette darf erst das vierte Laufrad berühren!)
Stoßdämpferöl (violett) – Notralis 5,751 Motorenöl und 1,251 Ottokrafistoff.  — (15-20%). – Möglichst bald durch Stoßdämpferöl ersetzen.  Turmantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Olstandschraube. Füllmenge 2,75 l.  Sammier: Säurestand 15 mm über Platten. Löcher in den Verschraubungen offen halten. — Gegen Einwirkung der Säuredämpfe alle Metallteile, vor allem Unterseite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf festen Sitz prüfen.  Feuerlöschanlage: Druck in Löschmittelbehälter prüten, Mindestdruck 6 atü.  Zündkerzen Elektradenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm. (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werkstatt).  Motor, Olstand: Bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab.  Lüfterantrieb, Olstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. I7  Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen. — Feuerläschenlage: Kontakt im Wärmefühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Rodienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Motor bereite den Anschlag am Rastenbogen durchzi	N	-	Schrauben des Laufwerkes: Auf festen Sitz prüfen.
seite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf festen Sitz prüten.  Feuerlöschanlage: Druck in Löschmittelbehälter prüten, Mindestdruck 6 atü.  Zündkerzen Elektrodenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm. (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werksfatt).  Motor, Olstand: Bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab.  Lüfterantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab. — Füllmenge 1,5 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Leitungen für Ol, Kraftstoff und Wasser: Auf Dichtheit prüfen (Brandgefahrl).  Ausrüstungsteile: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. 17  Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  Feuerlöschanlage: Kontakt im Wärmefühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Öffnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.  Entstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche dürfen nicht scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.  Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  Leerlauf: Einstellenauf 800U/min. Maschine muß rund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.		48	Stoßdämpferöl (violett) – Notfalls 5,751 Motorenol und 1,251 Offokrafistoff. — (15-20%). – Möglichst bald durch Stoßdämpferöl ersetzen.
seite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf festen Sitz prüten.  Feuerlöschanlage: Druck in Löschmittelbehälter prüten, Mindestdruck 6 atü.  Zündkerzen Elektrodenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm. (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werksfatt).  Motor, Olstand: Bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab.  Lüfterantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab. — Füllmenge 1,5 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 170 l.  Leitungen für Ol, Kraftstoff und Wasser: Auf Dichtheit prüfen (Brandgefahrl).  Ausrüstungsteile: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. 17  Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  Feuerlöschanlage: Kontakt im Wärmefühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Öffnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.  Entstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche dürfen nicht scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.  Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  Leerlauf: Einstellenauf 800U/min. Maschine muß rund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.	üfe		Turmantrieb, Ölstand: Nachfüllen bis zum Überlauf an Ölstandschraube. Füllmenge 2.75 l.
<ul> <li>Zündkerzen Elektrodenabstand: Nachrichten auf 0,4 mm. (Isolierkörper und Gasdichtheit am Bund prüfen, Werksfatt).</li> <li>Motor, Olstand: Bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab.</li> <li>Lüfterantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab. — Füllmenge 1,5 l.</li> <li>Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlaut prüfen. — Füllmenge 170 l.</li> <li>Leitungen für Ol, Kraftstoff und Wasser: Auf Dichtheit prüfen (Brandgefahrl).</li> <li>Ausrüstungsteile: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.</li> <li>Verbrauchsstoffe: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.</li> <li>Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. 1/7</li> <li>Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.</li> <li>Feuerlöschanlage: Kontakt im Wärmefühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.</li> <li>Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.</li> <li>Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Offnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.</li> <li>Entstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche erneuern.</li> <li>Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.</li> <li>Leerlauf: Einstellen auf 800U/min. Maschine muß rund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.</li> </ul>	4	50	halten. — Gegen Einwirkung der Säuredämpte alle Metallteile, vor allem Unter- seite der Klemmen leicht eingefettet halten. Klemmen auf festen Sitz prüfen.
Motor, Olstand: Bei laufendem Motor (Leerlauf) prüfen. Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab.  54 Lüfterantrieb, Olstand: Nachfüllen bis zur oberen Marke am Olmeßstab. — Füllmenge 1,5 l.  55 Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlaut prüfen. — Füllmenge 170 l.  56 Leitungen für Ol, Kraftstoff und Wasser: Auf Dichtheit prüfen (Brandgetahrl).  57 Ausrüstungsteile: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  58 Verbrauchsstoffe: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  59 Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. 17  50 Sammer: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  50 Feuerlöschanlage: Kontakt im Wärmefühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  65 Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  66 Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Öffnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.  67 Entstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche dürfen nicht scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.  68 Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.		51	Feuerlöschanlage: Druck in Löschmittelbehälter prüten, Mindestdruck 6 atü.
Leitungen für Ol, Kraftstoff und Wasser: Auf Dichtheit prüfen (Brandgetahrl).  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlaut prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlaut prüfen. — Füllmenge 170 l.  Leitungen für Ol, Kraftstoff und Wasser: Auf Dichtheit prüfen (Brandgetahrl).  Verbrauchsstoffe: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. 17  Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  Feuerlöschanlage: Kontakt im Wärmetühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Offnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.  Tentstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche dürfen nicht scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.  Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  Leerlauf: Einstellen auf 800U/min. Maschine muß rund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.			Gasdichtheit am Bund prüfen, Werkstatt).
Füllmenge 1,5 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlaut prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlaut prüfen. — Füllmenge 170 l.  Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlaut prüfen. — Füllmenge 170 l.  Keitungen für Ol, Kraftstoff und Wasser: Auf Dichtheit prüfen (Brandgefahrl).  Ausrüstungsteile: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  Verbrauchsstoffe: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. 17  Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  Feuerlöschanlage: Kontakt im Wärmetühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Offnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.  Entstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche dürfen nicht scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.  Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.			oberen Marke am Olmeßstab.
Leitungen für Ol, Kraftstoff und Wasser: Auf Dichtheit prüfen (Brandgefahrl).  Ausrüstungsteile: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  Verbrauchsstoffe: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. 17  Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  Feuerlöschanlage: Kontakt im Wärmetühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Offnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.  Entstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche dürfen nicht scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.  Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  Leerlauf: Einstellen auf 800U/min. Maschine mußrund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.			Füllmenge 1,5 l.
Ausrüstungsteile: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  Verbrauchsstoffe: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.  Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. 17  Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  Feuerlöschanlage: Kontakt im Wärmetühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Offnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.  Entstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche dürfen nicht scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.  Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.		RESIDENCE SERVICE	Kühlwasserstand: Nach kurzem Motorleerlauf prüfen. — Füllmenge 1/0 l.
Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. 17  Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  Feuerlöschanlage: Kontakt im Wärmetühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Öffnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.  Entstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche dürfen nicht scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.  Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter. Leerlauf: Einstellen auf 800 U/min. Maschine muß rund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.		DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	Leitungen für Ol, Kransfort und Wasser: Auf Didittell protein (branageranti).
Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. 17  50 Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  51 Feuerlöschanlage: Kontakt im Wärmetühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  65 Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  66 Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Offnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.  67 Entstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche dürfen nicht scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.  68 Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  69 Leerlauf: Einstellen auf 800 U/min. Maschine muß rund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.			Verbrauchsstoffe: Bestand nach Ausrüstungsliste prüfen.
50 Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.  Feuerlöschanlage: Kontakt im Wärmetühler mit Vorrichtung oder Daumendruck herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  65 Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  66 Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Offnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.  67 Entstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche dürfen nicht scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.  68 Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  69 Leerlauf: Einstellen auf 800 U/min. Maschine muß rund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.			Siehe Gruppe "Schmieren" Ziff. 17
herstellen, Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.  Lenkeinstellung: Lenkkupplung — Nachstellen, wenn Kupplungshebel bei Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.  Unterbrecher, Kontaktabstand: 0,35 mm bei voller Offnung. Nachstellen am festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen — Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.  Entstörschläuche: Befestigungen von Hand prüfen. Schläuche dürfen nicht scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.  Ventilspiel: 0,35 mm bei kaltem Motor. Nachstellen durch Verdrehen der Exzenter.  Leerlauf: Einstellen auf 800 U/min. Maschine muß rund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.			Sammler: Mit Zellen- und Säureprüfer den Ladezustand feststellen.
69 Leerlauf: Einstellen auf 8000/min. Maschine mustrund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.	+	100	herstellen. Düse muß spritzen. — Druck im Löschmittelbehälter prüfen.
69 Leerlauf: Einstellen auf 8000/min. Maschine mustrund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.	Nar	65	Radienfahrt nur noch 2 mm vor Anschlag steht. Stützbremse — Nachstellen, wenn bei vorderster Stellung des Lenkhebels kein Spiel mehr zwischen Rollenhebel und
69 Leerlauf: Einstellen auf 8000/min. Maschine mustrund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.	Z-Z	0	Kurvenstück. Lenkbremse — Nachstellen, wenn Lenkhebel sich mehr als 15 mm über den Anschlag am Rastenbogen durchziehen läßt.
69 Leerlauf: Einstellen auf 8000/min. Maschine mustrund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.	SE SE	66	festen Kontakt: Sicherungsschraube lösen – Exzenterschraube verdrehen — Sicherungsschraube festziehen.
69 Leerlauf: Einstellen auf 8000/min. Maschine mustrund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.	üfe		scheuern. Ausfransende Enden instandsetzen, bezw. Schläuche erneuern.
69 Leerlauf: Einstellen auf 8000/min. Maschine mustrund laufen und darf nicht qualmen. Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Betätigen schließt.	0	-	
70 Lüfterklappen: Auf Gängigkeit pruten.		69	Anlaßvorrichtung: Prüfen, ob nach Befatigen schließt.
of one of the other states		70	Lüfterklappen: Auf Gängigkeit prüten.
		-	1/2,

## Getriebe-Olwechsel\* Nr. 9 Füllmenge: 33 | Olwechselzeiten: 750 250 nur bei neuen Getrieben bei 5000 bei normalem Betrieb alle Olwechsel Olwechsel Olwechsel Getriebe-Nr. Getriebe-Nr. Getriebe-Nr. bei km-Stand bei km-Stand bei km-Stand Motor-Olwechsel\*) Nr. 16 Füllmenge: 32 l Olwechselzeiten: 2000 Während des Einfahrens nach . . . . 1000 km bei starkem Staubanfall (Tropen, Osten) alle . 2000 km bei normalem Betrieb alle Olwechsel Olwechsel Olwechsel Motor-Nr. Motor-Nr. Motor-Nr. bei km-Stand bei km-Stand bei km-Stand Oberkommando des Heeres, Heereswaffenamt Amtsgruppe für Entwicklung und Prüfung i.A. Holzhäve Berlin, 1.9.44 \*) Letzten Ölwechsel in neuen Fristenplan übertragen.